



Bild Copyright: Vladimir Vitek

11.09.2019 08:19 CEST

Erhöhtes Diabetesrisiko für Kinder adipöser Schwangerer

Laut einer in der Fachzeitschrift Diabetologia publizierten Studie ist das Lebenszeitrisiko an Typ 2-Diabetes zu erkranken für Kinder von adipösen Schwangeren 3,5-fach erhöht. Die Kinder scheinen ein langfristig erhöhtes Gefährdungspotential für Krankheitsbilder zu entwickeln, die das Herz-Kreislaufsystem und/oder Stoffwechselfvorgänge betreffen.

Bedenklich sind diese Erkenntnisse insbesondere im Hinblick auf die steigende Zahl der adipösen Schwangeren von 3% in den 1950er Jahren auf inzwischen 16%. Demnach könnte Adipositas in der Schwangerschaft ein

Grund für die derzeitige Zunahme von Typ 2-Diabetes in der Gesellschaft sein.

Den vollständigen Artikel dazu lesen Sie [HIER](#).

Unser Service für Sie: Erfolgreiche Gewichtsreduktion durch [individuelle Therapieansätze](#) in unseren Praxen.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43